

Mayors for Peace

(Bürgermeister für den Frieden)



Die Konferenz der Bürgermeister für den Frieden

In der Überzeugung, dass sich die Katastrophe der Atombombe niemals wiederholen darf, wurde die Konferenz der Bürgermeister für den Frieden 1982 auf Initiative der Städte Hiroshima und Nagasaki mit dem Ziel gegründet, durch eine enge Solidarität der Städte untereinander dem Wunsch ihrer Bürger nach Abschaffung der Nuklearwaffen eine internationale Dimension zu verleihen und eine kernwaffenfreie und friedliche Welt zu schaffen. 1991 wurde die Konferenz beim Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen als Nichtregierungsorganisation registriert.

1 Anzahl der Mitgliedstädte (Stand 1. Juni 2011)

Region	Anzahl der Mitgliederstädte	
Asien	1,400 Städte	(29 Staaten/Regionen)
Ozeanien	112 Städte	(9 Staaten/Regionen)
Afrika	303 Städte	(40 Staaten/Regionen)
Europa (einschl. GUS-Länder)	2,193 Städte	(45 Staaten)
Nordamerika	264 Städte	(3 Staaten/Regionen)
Lateinamerika und die Karibik	460 Städte	(24 Staaten/Regionen)
Gesamt	4,732 Städte	(150 Staaten/Regionen)



Regionen: Taiwan, Palästina, Nordzypern (Asien), Nördliche Marianen, Französisch-Polynesien (Ozeanien), Somaliland (Afrika), Grönland (Nordamerika), Puerto Rico (Lateinamerika und die Karibik)
GUS: Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (Länder der ehemaligen Sowjetunion)

2 Die wichtigsten Aktivitäten

Die Konferenz der Bürgermeister für den Frieden verfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Mitgliedstädten vor allem die folgenden Aktivitäten.

- Aufruf an die Städte der Welt zur Solidarität untereinander mit dem Ziel, die Kernwaffen abzuschaffen
- Durchführung von Generalversammlungen, um Wege zu diskutieren, mit denen Probleme, die den Frieden bedrohen, wie zum Beispiel Kernwaffen, gelöst werden können (alle vier Jahre)
- Einberufung von Vorstandssitzungen
- Übersendung der Friedenserklärungen von Hiroshima und Nagasaki an die Mitgliedstädte
- Aufforderung an Vereinten Nationen und die Regierungen der Staaten, sich für die Abschaffung der Kernwaffen, für die Fortsetzung der Abrüstung, für die Lösung der Probleme der Menschenrechte und der Flüchtlinge, für die Beseitigung von Hunger und Armut sowie für den Schutz der Umwelt einzusetzen
- Aktivitäten zur Lösung der genannten Probleme, Bekanntgabe der Ergebnisse dieser Aktivitäten und Förderung des Informationsaustauschs
- Bereitstellung von Plakaten mit Fotos von den Atombombenkatastrophen von Hiroshima und Nagasaki
- Herausgabe eines Newsletters
- Durchführung der Campagne Vision 2020, deren Ziel die Abschaffung der Kernwaffen bis zum Jahr 2020 ist (seit November 2003)
- Aktion zur Sammlung von Unterschriften von Bürgern für das Projekt „Städte sind keine Angriffsziele“ (CANT)
- Bemühungen um die Unterstützung und Unterzeichnung des „Hiroshima-Nagasaki-Protokolls“ durch die Staatsoberhäupter und seine Annahme durch die Überprüfungskonferenz des Atomwaffensperrvertrags



Mayors for Peace Sekretariat: Stiftung Zentrum für Frieden und Kultur Hiroshima, Abteilung zur Förderung des internationalen Friedens und der Solidarität
TEL : +81-82-242-7821 FAX : +81-82-242-7452
E-mail : mayorcon@pcf.city.hiroshima.jp
URL : <http://www.mayorsforpeace.org/english/index.html>

